

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 17.12.2015**

um 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Herr Markus Kötter

Herr Lothar Krebs

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Peter-Edmund Uibel

Vertretung für Frau Tanja Kreimendahl

Vertretung für Frau Gabriele Leitzbach

Vertretung für Herrn Ottmar Gebhardt

bis 17:51, TOP N 8

Vertretung für Herrn Jens-Peter Nettekoven

Vertretung für Herrn Sven Wolf

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

ab 17:43 h, TOP N 2.1

von der Verwaltung

Herr Robin Denstorff

Herr Detlef Diehl

Herr Thomas Grieger

Herr Andreas Huth

Herr Bernd Imig

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Herr Dirk Linek

Frau Sabine Räck

Herr Jörg Schubert

Herr Frank Schulz

Herr Roland Wagner

Herr Arnd Zimmermann

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 1.1 | 15/2002 | Antrag zur Tagesordnung - Vertagung der Vorlagen 15/1800, 15/1802, 15/1803 und 15/1804 |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2015 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/1913 | Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge und Asylbewerber in Remscheid
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der W.i.R.-Ratsgruppe vom 11.11.2015 |
| 3.1.1 | 15/2024 | Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge und Asylbewerber in Remscheid |
| 3.2 | 15/1971 | Aktueller Sachstandsbericht bisher nicht beantworteter Anfragen und noch nicht umgesetzter Beschlüsse der politischen Gremien
Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.11.2015 |
| 3.2.1 | 15/2016 | Bisher nicht beantwortete Anfragen in 2015
- Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion |
| 3.3 | 15/1979 | Aktueller Sachstandsbericht DOC: Ersatzstandorte Brauchtumsfeste und Planungen Ersatzstandort Sport
Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.12.2015 |
| 3.3.1 | 15/1989 | Sachstand Ersatzstandorte Brauchtumsfeste und Sportanlagen |
| 3.4 | 15/1994 | Steuer für gefährliche Hunde anheben: Auch in Remscheid ein kleiner Beitrag zur Haushaltskonsolidierung?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.12.2015 |
| 3.4.1 | 15/1996 | Erhöhung des Steuersatzes für gefährliche Hunde
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.12.2015 |
| 3.5 | 15/2007 | Aktueller Sachstand Forderungsmanagement der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.12.2015 |
| 3.5.1 | 15/2011 | Aktueller Sachstand Forderungsmanagement der Stadt Remscheid, Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.12.2015 |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/1968 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Produkt 05.02.01 - Jobcenter Remscheid für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Transferleistungsempfänger nach dem SGB II |
| 4.2 | 15/1969 | Berichterstattung zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021 - Stand 30.09.2015 |

- 4.3** 15/1975 Anfrage der Fraktion "Die Linke" zum Bergischen ServiceCenter
- 4.4** Notwendigkeit des dritten ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters
Anfrage von RM Beinersdorf aus der Sitzung vom 10.09.2015
- 4.5** Pauschalvertrag der Stadt Remscheid mit einer Rechtsanwaltskanzlei
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf aus der Sitzung vom 20.08.2015
- 5** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 6** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 7** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Kosten des Rechtsstreits mit der Stadt Wuppertal
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf aus der Sitzung vom 29.10.2015
- 8.2** Klage der Stadt Remscheid gegen die Portigon AG
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 10** Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep
- 10.1** 15/1802 Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Ergebnisberichte (Abwägungstabellen) und Stellungnahmen/Äußerungen aus frühzeitigen Beteiligungsverfahren
- 10.2** 15/1803 Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Ergebnisberichte (Abwägungsvorgänge) und Stellungnahmen aus aktuellen Beteiligungsverfahren
- 10.3** 15/1804 Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Fachgutachten und sonstige Anlagen
- 10.4** 15/1800 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep
1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB)
2. Entscheidung über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreise) eingegangenen Stellungnahmen (§ 2 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)
3. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stel-

- lungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
4. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)
- 10.5** 15/1801 Bebauungsplan Nr. 657 – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kir-
mesplatz in Remscheid-Lennep
1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2
BauGB)
2. Entscheidung über die von kommunalen Körperschaften (Gemein-
den/Kreise) eingegangenen Stellungnahmen (§ 2 Abs. 2 BauGB / § 3
Abs. 2 BauGB)
3. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stel-
lungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
4. Erneute öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB / § 4 a Abs. 3
BauGB)
5. Erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange sowie der kommunalen Körperschaften (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 2
Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB / § 4 a Abs. 3 BauGB)
- 11** 15/1965 Einziehung der Wupperstraße zwischen Rader Straße und der Straße
„Am Stadion“
- 12** 15/1765 Einziehung eines Teils einer alten Wegeparzelle im Bereich Hoffmeister-
straße
- 13** 15/1875 BP 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knusthöhe
1. Aufhebung des Beschlusses vom 19.01.2010
2. Aufhebung des Beschlusses vom 21.01.2010
3. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes 633 (gem. §§ 2
BauGB i.V.m. 13a BauGB)
4. Beschluss über die Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteili-
gung (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)
5. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger
öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. §§ 4 (1)
i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)
- 14** 15/1893 Erneute Offenlage des Entwurfs des Landesentwicklungsplans
hier: Stellungnahme der Stadt Remscheid
- 15** 15/1908 Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung
Vertiefte Untersuchung der Standorte Baufeld 6 und Alleestraße
- 16** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO
NRW
- 16.1** 15/1962 Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Beirates für die
Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen am 25.11.2015 nach
Düsseldorf
- 17** 15/1967 Personalkostenzuschuss an den Caritasverband Remscheid e.V. zur
Durchführung des Tagestreffs in Remscheid, Schüttendelle 40 a im Jahr
2016
- 18** Vorlage wurde verschoben nach TOP 8 des nichtöffentlichen Teils

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 2.1 | | Pauschalvertrag der Stadt Remscheid mit einer Rechtsanwaltskanzlei
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf |
| 2.2 | | Kosten des Rechtsstreits mit der Stadt Wuppertal
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf aus der Sitzung vom 29.10.2015 |
| 2.3 | | Rückstellung wegen einer Schadensersatzforderung |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | 15/1956 | Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Gesellschafterversammlung |
| 8 | 15/1977 | Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Gesellschaftsangelegenheiten |
| 9 | 15/2020 | Verkauf des Geländes "Der Waldhof"
Aktualisierung der zu veräußernden Fläche |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**1.1. Antrag zur Tagesordnung - Vertagung der Vorlagen 15/1800, 15/1802, 15/1803 und 15/1804
Vorlage: 15/2002****Abstimmungsergebnis:**

Ja 2 Nein 19 Enthaltungen 1

Beschluss:

Folgende Vorlagen werden von der Tagesordnung genommen und auf eine spätere Sitzung verschoben:

1. Beschlussvorlage 15/1800
2. Vorlage 15/1802
3. Vorlage 15/1803
4. Vorlage 15/1804

Der Antrag ist abgelehnt.**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende TOP werden auf die Tagesordnung genommen:

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1.1 | 15/2002 | Antrag zur Tagesordnung - Vertagung der Vorlagen 15/1800, 15/1802, 15/1803 und 15/1804 |
| 3.1.1 | 15/2024 | Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge und Asylbewerber in Remscheid |
| 3.2.1 | 15/2016 | Bisher nicht beantwortete Anfragen in 2015
- Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion |
| 3.3.1 | 15/1989 | Sachstand Ersatzstandorte Brauchtumsfeste und Sportanlagen |
| 3.4 | 15/1994 | Steuer für gefährliche Hunde anheben: Auch in Remscheid ein kleiner Beitrag zur Haushaltskonsolidierung?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.12.2015 |
| 3.4.1 | 15/1996 | Erhöhung des Steuersatzes für gefährliche Hunde
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.12.2015 |
| 3.5 | 15/2007 | Aktueller Sachstand Forderungsmanagement der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.12.2015 |

- 3.5.1** 15/2011 Aktueller Sachstand Forderungsmanagement der Stadt Remscheid, Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.12.2015

II. Nichtöffentlich

- 9** 15/2020 Verkauf des Geländes "Der Waldhof"
Aktualisierung der zu veräußernden Fläche

Der TOP 18 des öffentlichen Teils wird verschoben nach TOP 8 des nichtöffentlichen Teils:

- 8** 15/1977 Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Gesellschaftsangelegenheiten

Die TOP 3.1, 3.1.1, 3.2, 3.2.1, 3.5 und 3.5.1 werden vertagt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2015

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

- 3.1. Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge und Asylbewerber in Remscheid
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der W.i.R.-Ratsgruppe vom
11.11.2015
Vorlage: 15/1913**

- 3.1.1. Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge und Asylbewerber in Remscheid
Vorlage: 15/2024**

Der TOP wurde vertagt.

Ratsmitglied Bodenstedt wünscht weitere Informationen über die Einbindung gemeinnütziger Organisationen in die Flüchtlingsarbeit.

Ratsmitglied Schlieper bittet, bei der Beantwortung zwischen Flüchtlingen und Asylbewerbern zu differenzieren.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt dies zu.

- 3.2. Aktueller Sachstandsbericht bisher nicht beantworteter Anfragen und noch
nicht umgesetzter Beschlüsse der politischen Gremien
Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.11.2015
Vorlage: 15/1971**

- 3.2.1. Bisher nicht beantwortete Anfragen in 2015
- Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/2016**

Die Angelegenheit wurde vertagt.

- 3.3. Aktueller Sachstandsbericht DOC: Ersatzstandorte Brauchtumsfeste und Planungen Ersatzstandort Sport
Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.12.2015
Vorlage: 15/1979**

- 3.3.1. Sachstand Ersatzstandorte Brauchtumsfeste und Sportanlagen
Vorlage: 15/1989**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 3.4. Steuer für gefährliche Hunde anheben: Auch in Remscheid ein kleiner Beitrag zur Haushaltskonsolidierung?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.12.2015
Vorlage: 15/1994**

- 3.4.1. Erhöhung des Steuersatzes für gefährliche Hunde
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.12.2015
Vorlage: 15/1996**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 3.5. Aktueller Sachstand Forderungsmanagement der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.12.2015
Vorlage: 15/2007**

- 3.5.1. Aktueller Sachstand Forderungsmanagement der Stadt Remscheid, Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.12.2015
Vorlage: 15/2011**

Die Angelegenheit wurde vertagt.

- 4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

- 4.1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Produkt 05.02.01 - Jobcenter Remscheid für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Transferleistungsempfänger nach dem SGB II
Vorlage: 15/1968**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 4.2. Berichterstattung zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021 - Stand 30.09.2015
Vorlage: 15/1969**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 4.3. Anfrage der Fraktion "Die Linke" zum Bergischen ServiceCenter
Vorlage: 15/1975**

Ratsmitglied Beinersdorf äußert seine Unzufriedenheit mit der Beantwortung seiner Anfrage; die Antwort sei unverständlich.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt fest, dass die Anfrage ausreichend beantwortet wurde, sagt jedoch zu, dass die Verwaltung versuchen werde, die Antwort noch einfacher zu formulieren.

**4.4. Notwendigkeit des dritten ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters
Anfrage von RM Beinersdorf aus der Sitzung vom 10.09.2015**

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass die ehrenamtlichen Bürgermeister im Jahre 2015 bislang 61 Termine wahrgenommen haben. Weitere Termine sind bei Verhinderung der Bürgermeister durch die Beigeordneten wahrgenommen worden.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.5. Pauschalvertrag der Stadt Remscheid mit einer Rechtsanwaltskanzlei
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf aus der Sitzung vom 20.08.2015**

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist auf die Drucksache 15/0084. Darüber hinaus werde er keine Vertragsangelegenheit in öffentlicher Sitzung besprechen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**8.1. Kosten des Rechtsstreits mit der Stadt Wuppertal
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf aus der Sitzung vom 29.10.2015**

Oberbürgermeister Mast-Weisz kündigt die Beantwortung nach dem Eintreffen von Beigeordneter Reul-Nocke an.

**8.2. Klage der Stadt Remscheid gegen die Portigon AG
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf**

Ratsmitglied Beinersdorf erkundigt sich nach dem Sachstand. Insbesondere möchte er wissen, ob der Stadt ein Vergleichsangebot gemacht wurde.

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass die Beweisaufnahme im kommenden Sommer beginnen soll. Ein akzeptables Vergleichsangebot liege nicht vor.

9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit

Es liegt nichts vor.

10. Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep

Herr Denstorff gibt ergänzende Informationen zu den Beratungsunterlagen

15/1800
15/1801
15/1802
15/1803
15/1804

Aktualisierung der Tabelle im Anhang 5 zum Landschaftspflegerischem Fachbeitrag (Drucksache 1804, Anlage L, Anlage 5):

Die Baumliste zur Kompensation gem. Baumschutzsatzung der zu fällenden Bäume ist zu aktualisieren. Es gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans. Es gibt keine Auswirkungen auf die beschlussrelevanten Pläne und die Eingriffs-/Ausgleichsregelung. Nach der derzeitigen Tabelle sind 274 Ersatzbäume zu pflanzen. Nach Korrektur reduziert sich die Zahl um 17 Bäume auf insgesamt 257 Bäume.

Dies hat keine verfahrensrechtlichen Auswirkungen auf die 5. Änderung des FNP.

Die weiteren Verfahrensschritte zum BP 657 (erneute öffentliche Auslegung, erneute Behördenbeteiligung, erneute Beteiligung der Nachbargemeinden) werden mit aktualisierten Unterlagen durchgeführt.

Die Benachrichtigungsschreiben an die Bürgerinnen und Bürger sowie die Behörden und Nachbargemeinden, die Stellungnahmen zur Planung eingereicht haben, werden mit einem entsprechenden Hinweis versehen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**10.1. Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Ergebnisberichte (Abwägungstabellen) und Stellungnahmen/Äußerungen aus frühzeitigen Beteiligungsverfahren
Vorlage: 15/1802**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**10.2. Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Ergebnisberichte (Abwägungsvorgänge) und Stellungnahmen aus aktuellen Beteiligungsverfahren
Vorlage: 15/1803**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**10.3. Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Fachgutachten und sonstige Anlagen
Vorlage: 15/1804**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 10.4. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep**
- 1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreise) eingegangenen Stellungnahmen (§ 2 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 3. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 4. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)**
- Vorlage: 15/1800**

Ratsmitglied Bodenstedt beantragt, über die vier Beschlusspunkte gesondert abzustimmen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz ruft die Beschlusspunkte nacheinander zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zu der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen wird bezüglich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes entsprechend dem in der korrespondierenden Drucksache 15/1803 enthaltenen Ergebnisbericht mit den eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsvorgänge) entschieden.

In diese Entscheidung werden der vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 26.03.2015 beschlossene und in der korrespondierenden Drucksache 15/1802 enthaltene Ergebnisbericht (Abwägungstabelle) zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zu der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und die eingegangenen Stellungnahmen einbezogen.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

2. Entscheidung über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreise) eingegangenen Stellungnahmen (§ 2 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)

Über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreise) zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zu der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen

wird bezüglich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes entsprechend dem in der korrespondierenden Drucksache 15/1803 enthaltenen Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge) mit den eingegangenen Stellungnahmen entschieden.

In diese Entscheidung werden der vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 26.03.2015 beschlossene und in der korrespondierenden Drucksache 15/1802 enthaltene Ergebnisbericht (Abwägungstabelle) zur frühzeitigen Beteiligung der kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreise) zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zu der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und die eingegangenen Stellungnahmen einbezogen.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

3. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Über die zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 657 und der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit wird bezüglich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes entsprechend dem in der korrespondierenden Drucksache 15/1803 enthaltenen Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge) mit den eingegangenen Stellungnahmen entschieden.

In diese Entscheidung werden die vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 26.03.2015 beschlossenen und in der korrespondierenden Drucksache 15/1802 enthaltenen Ergebnisberichte (Abwägungstabellen) zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zu der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und die eingegangenen Stellungnahmen bzw. Äußerungen im Rahmen der Erörterungen einbezogen.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

4. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – wird einschließlich der gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigefügten Begründung beschlossen (Anlagen 2 und 3).

Im Sondergebiet SO 3.2 wird die Kennzeichnung einer Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, nachgeholt.

Die der Begründung zu der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes beigefügten Fachgutachten und sonstigen Anlagen sind in der korrespondierenden Drucksache 15/1804 enthalten und werden in die Entscheidung einbezogen.

Der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB eine zusammenfassende Erklärung beigefügt (Anlage 4).

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

- 10.5. Bebauungsplan Nr. 657 – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep**
- 1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreise) eingegangenen Stellungnahmen (§ 2 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 3. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 4. Erneute öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB / § 4 a Abs. 3 BauGB)**
 - 5. Erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der kommunalen Körperschaften (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 2 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB / § 4 a Abs. 3 BauGB)**
- Vorlage: 15/1801**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zu der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen wird bezüglich des Bebauungsplanes Nr. 657 entsprechend dem in der korrespondierenden Drucksache 15/1803 enthaltenen Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge) mit den eingegangenen Stellungnahmen entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

2. Entscheidung über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreise) eingegangenen Stellungnahmen (§ 2 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)

Über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreise) zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zu der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen wird bezüglich des Bebauungsplanes Nr. 657 entsprechend dem in der korrespondierenden Drucksache 15/1803 enthaltenen Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge) mit den eingegangenen Stellungnahmen entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

3. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Über die zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 657 und der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit wird bezüglich des Bebauungsplanes Nr. 657 entsprechend dem in der korrespondierenden Drucksache 15/1803 enthaltenen Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge) mit den eingegangenen Stellungnahmen entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

4. Erneute öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB / § 4 a Abs. 3 BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 657 – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – (Anlage 1) wird mit der Begründung (Anlage 2) und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Anlage 3) erneut für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Die der Begründung zu dem Bebauungsplan Nr. 657 beigefügten Fachgutachten und sonstigen Anlagen sind in der korrespondierenden Drucksache 15/1804 enthalten und werden in die Entscheidung einbezogen.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der erneute Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 657,
- Ort und Dauer der Auslegung,
- welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind,
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und
- dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

5. Erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der kommunalen Körperschaften (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 2 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB / § 4 a Abs. 3 BauGB)

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreise) werden erneut an der Planung zu dem Bebauungsplan Nr. 657 – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – beteiligt.

**11. Einziehung der Wupperstraße zwischen Rader Straße und der Straße „Am Stadion“
Vorlage: 15/1965**

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 1 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Der in der Anlage markierte Teilbereich der Wupperstraße zwischen Rader Straße und der Straße „Am Stadion“ wird gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung eingezogen. Vollzogen werden soll die Einziehung der Wupperstraße, wenn dies im Rahmen des Baufortschritts der nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes 657 zulässigen Vorhaben erforderlich wird. Sodann soll die Einziehung durch die Sperrung der Wupperstraße im einzuziehenden Bereich vollzogen werden.

Es handelt sich hierbei um die Teilfläche des Flurstücks Gemarkung Lennep, Flur 21, Flurstück 458, beginnend an der Rader Straße bis zur Einmündung der Straße „Am Stadion“, sowie um die Teilfläche des Flurstücks Gemarkung Lennep, Flur 21, Flurstück 486 im gleichen Bereich zwischen Rader Straße und „Am Stadion“, soweit sich dieses in der Örtlichkeit als Straßenfläche darstellt.

Die Absicht der Einziehung ist gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NRW öffentlich bekannt zu machen.

Liegen nach Ablauf der in § 7 Abs. 4 StrWG NRW genannten Frist von drei Monaten Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung vor, so sind diese dem Rat der Stadt zur Entscheidung und zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

**12. Einziehung eines Teils einer alten Wegeparzelle im Bereich Hoffmeisterstraße
Vorlage: 15/1765**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die in der Anlage markierte Teilfläche der alten Wegeparzelle des Weges von der Lange Straße in Richtung Mühlenteich wird gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung eingezogen.

Es handelt sich hierbei um eine Teilfläche des Flurstücks Gemarkung Remscheid, Flur 69, Flurstück 80.

Die Absicht der Einziehung ist gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NRW öffentlich bekannt zu machen.

Liegen nach Ablauf der in § 7 Abs. 4 StrWG NRW genannten Frist von drei Monaten Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung vor, so sind diese dem Rat der Stadt zur Entscheidung und zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

- 13. BP 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knuthöhe**
- 1. Aufhebung des Beschlusses vom 19.01.2010**
 - 2. Aufhebung des Beschlusses vom 21.01.2010**
 - 3. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes 633 (gem. §§ 2 BauGB i.V.m. 13a BauGB)**
 - 4. Beschluss über die Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)**
 - 5. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)**
- Vorlage: 15/1875**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

2. Aufhebung Beschluss vom 21.01.2010 durch den Haupt- und Finanzausschuss

In seiner Sitzung am 21.10.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss beschlossen:

1. Einleitung des Bebauungsplanverfahrens

Die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplans Nr. 633 Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knuthöhe wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.

Der Beschluss wird aufgehoben.

3. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 633 gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13a BauGB

Für den Bebauungsplan 633 Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knuthöhe wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 633 erfolgt im beschleunigten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Der Bebauungsplan 633 soll die planungsrechtlich Grundlage für die Realisierung zum Neubau von drei Mehrfamilienwohnhäusern auf einer Tiefgarage darstellen. Darüber hinaus soll der Bebauungsplan die planungsrechtlich Grundlage für die gesicherte Erschließung über die Heinrich-Hertz-Straße sein. Die Fläche des nordöstlich angrenzenden Waldes und der erhaltenswerte Grünbestand wird ebenfalls über den Bebauungsplan gesichert.

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 633 gemäß § 2 (1) BauGB,
- Der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 633 gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- Das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

5. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)

Parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die verwaltungsinterne Abstimmung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

**14. Erneute Offenlage des Entwurfs des Landesentwicklungsplans
hier: Stellungnahme der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/1893**

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Stellungnahme zur erneuten Offenlage des Entwurfs des Landesentwicklungsplans – im Begründungstext unter 3. Stellungnahme der Stadt Remscheid zu den Änderungen des LEP-Entwurfs, Planungsstand 22.09.2015 – wird beschlossen.

**15. Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung
Vertiefte Untersuchung der Standorte Baufeld 6 und Alleestraße
Vorlage: 15/1908**

Ratsmitglied Lüttinger nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt einen geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung: in Beschlusspunkt 3 wird das Wort *Alternativstandort* durch das Wort *Standort* ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. In dem zu erstellenden Standortvergleich als Ergebnis des Begutachtungsprozesses werden die drei Standorte Alleestraße, Neuenkamper Straße und Schmalkalder Straße geprüft und dargestellt.
2. Die bisherigen Planungsgrundlagen für die Standorte Alleestraße 21-25 und Schmalkalder Straße (Hauptbahnhof/Baufeld 6) werden auf der Grundlage der aktuellen Raumprogramme im Rahmen einer grundrissbezogenen Machbarkeitsstudie vertieft.

3. Die Einbeziehung des Standortes Neuenkamper Straße erfolgt weiterhin auf der Grundlage der bereits vorliegenden Informationen. Eine grundrissbezogene Machbarkeitsstudie wird für diesen Standort zunächst nicht erstellt.

16. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NRW

**16.1. Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen am 25.11.2015 nach Düsseldorf
Vorlage: 15/1962**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsentscheid wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 2 GO NW wird entschieden:

Der Dienstreise am 25.11.2015 der im Folgenden genannten Vertreter/innen des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen zum Landtag in Düsseldorf wird zugestimmt:

1. Herr Karl-Heinz Bobring
2. Frau Friederike Pohl
3. Frau Karin Lenhard-Moyzyczyk.

Remscheid, den 24.11.2015

gez.
Mast-Weisz
Oberbürgermeister

gez.
Mähler
Ratsmitglied

**17. Personalkostenzuschuss an den Caritasverband Remscheid e.V. zur Durchführung des Tagestreffs in Remscheid, Schüttendelle 40 a im Jahr 2016
Vorlage: 15/1967**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der „Tagestreff“ als integraler Bestandteil der Fachberatungsstelle nach § 67 SGB XII wird in der Zeit vom 01.01.2016 - 31.12.2016 über einen Zuschuss zu den Personalkosten in Höhe von bis zu 55.000 € gefördert.

18. Vorlage wurde verschoben nach TOP 8 des nichtöffentlichen Teils

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer